

Klima effektiv kommunizieren

Sara Schurmann | DENA | 13. Juni 2024

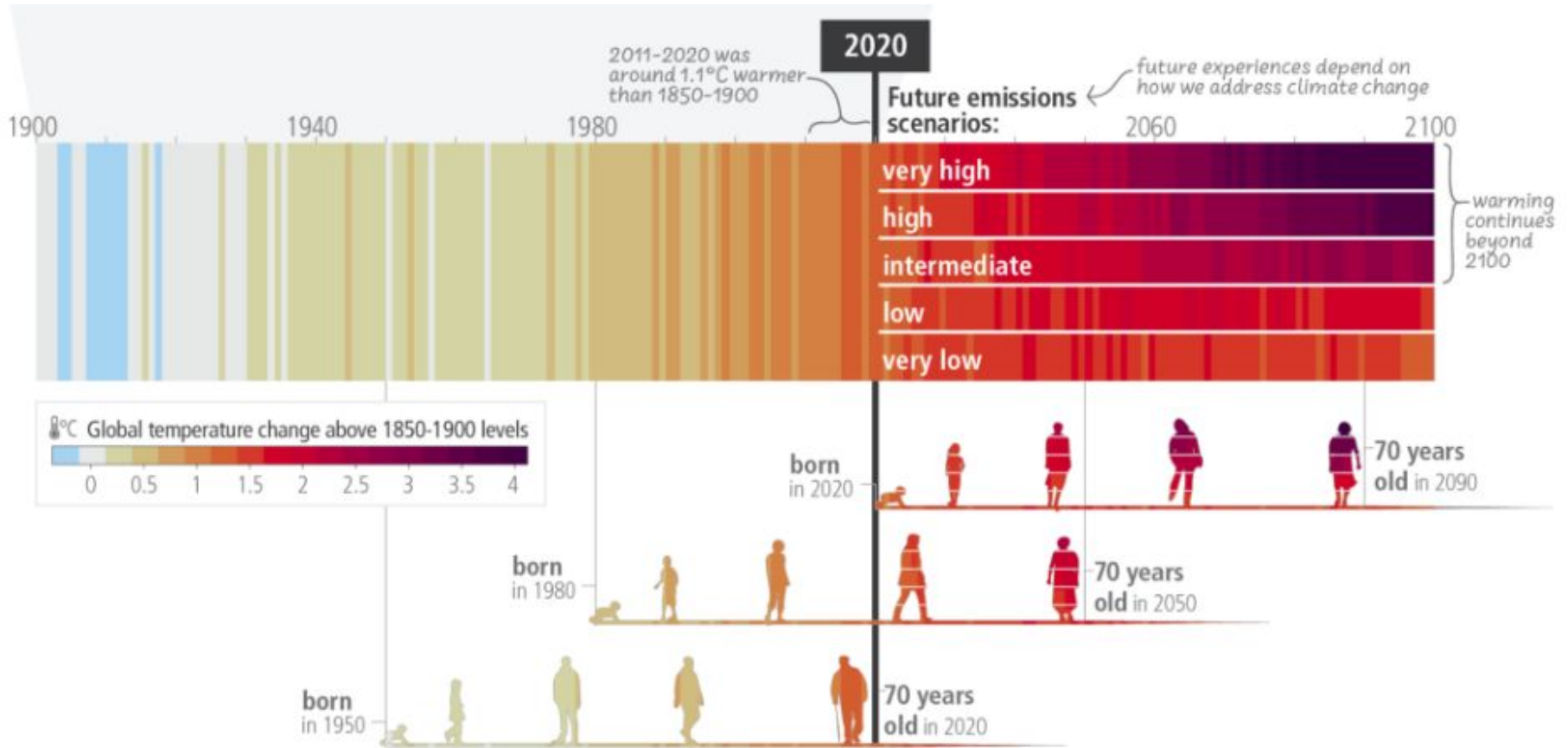
Wie kann man kritischen Stimmen begegnen?

In der Kommunikation von Energiewende und Klimaschutz

Klimakrise & Artensterben bedrohen unsere Lebensgrundlagen akut

Das ist wissenschaftlich eindeutig und unstrittig.

Nur viele scheinen nicht mitzubekommen, *wie* akut die Situation ist.



Quelle: IPCC, AR 6 SYR, 2023

Wie kann das sein?

1. **Psychologische Abwehrmechanismen:** Wir kennen viele einzelne Informationen zur Klimakrise, aber das Bigger Picture zusammensetzen, ist nicht leicht.

Wie kann das sein?

1. **Psychologische Abwehrmechanismen:** Wir kennen viele einzelne Informationen zur Klimakrise, aber das Bigger Picture zusammenzusetzen, ist nicht leicht.
2. **Verwirrungstaktiken der Fossil-Lobby:** Sie sind erfolgreicher als viele ahnen (gut aufbereitet im Buch “Die Klimaschmutzlobby” von Annika Joeres und Susanne Götze).

Wie kann das sein?

1. **Psychologische Abwehrmechanismen:** Wir kennen viele einzelne Informationen zur Klimakrise, aber das Bigger Picture zusammenzusetzen, ist nicht leicht.
2. **Verwirrungstaktiken der Fossil-Lobby:** Sie sind erfolgreicher als viele ahnen (gut aufbereitet im Buch “Die Klimaschmutzlobby” von Annika Joeres und Susanne Götze).
3. **Mediale Abbildung:** Anders als in der Coronakrise wird die Klimakrise nicht konsequent überall da sichtbar gemacht, wo sie eine Rolle spielt.

Klima effektiv kommunizieren

Drei Tipps, um der verzerrten Wahrnehmung zu begegnen

1. Klima-Bezüge **überall mitdenken und sichtbar machen**
 2. Verdrängung **erschweren** und zu Handlung **motivieren**
 3. Individuelle und strukturelle Ebene **verknüpfen**
-

1. Klima überall mitdenken

**Klima muss als Querschnittsthema
sichtbar gemacht werden**

Kommunikator*innen müssen sich immer fragen ...

(Und alle anderen auch.)

1. Welche **Auswirkungen** hat mein Thema auf die Klimakrise?
2. Welchen **Einfluss** hat die Klimakrise auf mein Thema?

Plus: Wie könnte mein Thema von einer sozial-ökologischen Wende **profitieren**?

Beispiel: Bauprojekte

1. Einfluss aufs Klima

Wie ist die **Klimabilanz** des Gebäudes?

Alles, was heute gebaut wird, steht länger als 30 Jahre – muss also heute möglichst den Standards entsprechen, die wir dann brauchen.

Ist ein **Neubau notwendig**?

Stichwort Bauwende: Versiegelung, Ressourcenverbrauch, Emissionen von Beton und Stahl, Artensterben



Beispiel: Bauprojekte

2. Einfluss des Klimas

Wie gut wird sich das Gebäude **im Klima von 2030, 2040 oder 2050** oder später nutzen lassen?

Etwa:

- Verglaste Fassade?
- Sturmfeste Dachziegel?
- Überflutungssicher?



**Nicht jede*r interessiert sich
fürs Klima, aber allen ist
irgendetwas besonders wichtig**

Die Klimakrise ist auch ...

- eine Gesundheitskrise
 - eine Menschenrechtskrise
 - eine Versorgungskrise
 - eine Gerechtigkeitskrise
 - eine soziale Krise
 - eine Wasserkrise
 - eine Wirtschaftskrise
 - eine persönliche Krise
 - ...
-

2. Verdrängung erschweren

Psychologische Abwehrmechanismen überwinden

Verdrängung erschweren, indem 3 Aspekte eingebunden werden

1. Ist-Zustand:

Welche Auswirkungen der Klimakrise sind heute schon sichtbar?

2. Zukunft ohne Klimaschutz und Anpassung:

Wie wird die Welt/mein Themenbereich in 10, 30, 50 Jahren aussehen, wenn wir jetzt nicht ausreichend effektive Maßnahmen umsetzen?

3. Zukunft mit Klimaschutz und Anpassung:

Wie wird die Welt/mein Themenbereich in 10, 30, 50 Jahren aussehen, wenn wir es tun?

Beispiel 1: Lösungen aufzeigen

Der *Spiegel* zur Bauwende: zeigt **nur Probleme** auf, und damit nur einen Teil der Realität.

Reiner Problemfokus **lässt die Krise unlösbar erscheinen**, dabei gibt es Lösungen – und Abwägungen, die wir als Gesellschaft treffen müssen.



The image is a screenshot of a news article from the 'SPIEGEL Wirtschaft' section. The article title is 'Für viele Hauseigentümer wird es teuer' (For many homeowners it will be expensive), preceded by a red 'S+' icon. The sub-headline is 'Geplante Sanierungspflicht' (Planned renovation obligation). The main text states: 'Wer ein schlecht gedämmtes Haus besitzt, wird dies in den nächsten Jahren möglicherweise modernisieren müssen: Die EU-Kommission will Eigentümer zur Sanierung von Altbauten verpflichten. Dabei fehlen schon jetzt die Handwerker.' (Who owns a poorly insulated house will have to modernize it in the next few years: The EU Commission wants to obligate owners to renovate old buildings. At the moment, there are already not enough craftsmen.) The authors are listed as 'Von Alexander Jung und Michael Sauga' and the date is '16.12.2021, 12.00 Uhr'. Below the text are icons for commenting, bookmarking, and social media sharing (Twitter, Facebook, Email, Link). At the bottom is a thermal image of a house, where red and yellow colors indicate heat loss from the roof and windows, while blue and green indicate better insulation.

Beispiel 2: Krise aufzeigen

Die Zeit zu Verkehrswende: zeigt **nur Lösungen** auf.

Menschen, denen Ausmaß und Dringlichkeit der Klimakrise nicht bewusst sind, **erschließt sich so aber nicht, warum wir diese innerhalb weniger Jahre umsetzen müssen**, wenn wir unsere Lebensgrundlagen schützen wollen.

Autofreie Großstädte

Laufen und laufen lassen

Autofreie Großstädte in Deutschland, das ist eine Idee von Spinnern. Wirklich? In Berlin wird darüber gestritten – und in anderen Städten schon experimentiert.

Von **Petra Pinzler**

Aktualisiert am 21. September 2020, 6:31 Uhr ⓘ / [356 Kommentare](#) / [🔖](#)



$\frac{1}{3}$ Krise,
 $\frac{2}{3}$ Lösungen

Um zu motivieren und zu aktivieren

3. Individuelle und strukturelle Ebene verknüpfen

Komplexität verständlich machen und
Handlungsoptionen aufzeigen

Wie individuelle & strukturelle Ebene ineinandergreifen

1. Die Crux: **Individuelle Verhaltensänderungen werden uns einerseits nicht mehr retten. Sie sind andererseits aber unbedingt nötig** – und können gleichzeitig strukturelle Lösungen wahrscheinlicher machen, wenn genug Menschen ihr Verhalten ändern.

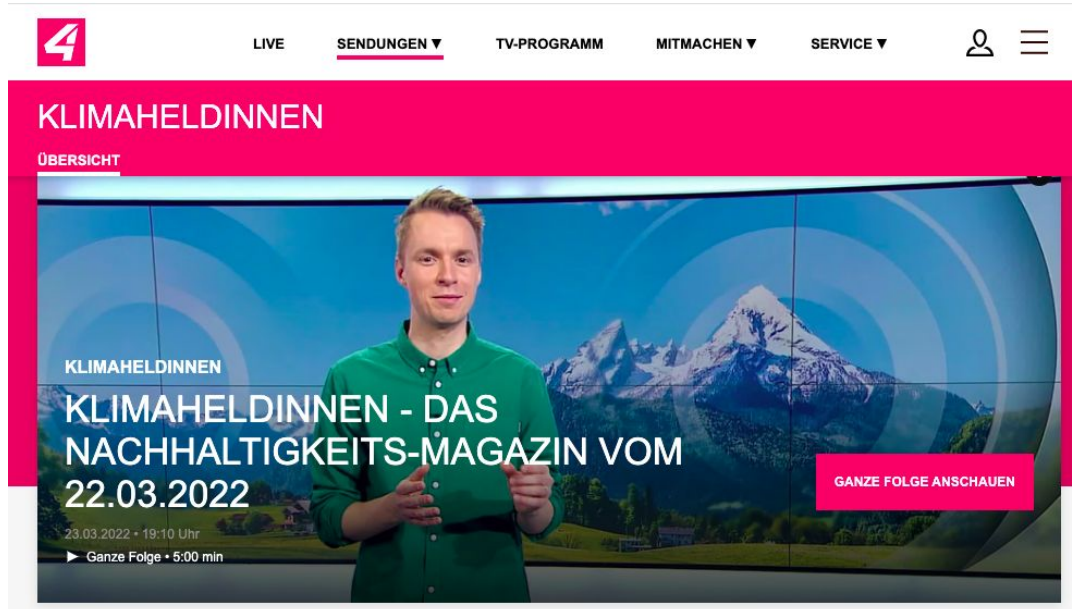
Wie individuelle & strukturelle Ebene ineinandergreifen

1. Die Crux: **Individuelle Verhaltensänderungen werden uns einerseits nicht mehr retten. Sie sind andererseits aber unbedingt nötig** – und können gleichzeitig strukturelle Lösungen wahrscheinlicher machen, wenn genug Menschen ihr Verhalten ändern.
2. Die Beschäftigung mit individuellem (Fehl-)Verhalten kann Menschen davon **abhalten, sich mit den strukturellen Problemen dahinter zu beschäftigen** – und strukturelle Lösungen zu fordern, die eine individuelle Verhaltensänderung überhaupt erst ermöglichen.

Wie individuelle & strukturelle Ebene ineinandergreifen

1. Die Crux: **Individuelle Verhaltensänderungen werden uns einerseits nicht mehr retten. Sie sind andererseits aber unbedingt nötig** – und können gleichzeitig strukturelle Lösungen wahrscheinlicher machen, wenn genug Menschen ihr Verhalten ändern.
2. Die Beschäftigung mit individuellem (Fehl-)Verhalten kann Menschen davon **abhalten, sich mit den strukturellen Problemen dahinter zu beschäftigen** – und strukturelle Lösungen zu fordern, die eine individuelle Verhaltensänderung überhaupt erst ermöglichen.
3. Wenn Menschen Probleme erkennen, **wollen sie oft aktiv werden**, um ihre kognitive Dissonanz zu überwinden. Ihnen dafür niedrighschwellige, aber effektive **Möglichkeiten anzubieten**, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie das **Problem nicht wieder verdrängen**.

Beispiel 3



Informativ: Verknüpft gut die individuelle Ebene anhand von Protagonist*innen; zeigt gleichzeitig die strukturelle Ebene auf.

Konstruktiv: Macht in wenigen Sätzen einerseits das Problem klar und zeigt gleichzeitig Lösungen auf.

Angemessen: Schafft es gut, im Ton zu wechseln zwischen ernst und optimistisch/anpackend.

Strategie: Mogelt Klima-Inhalte in einem 5-Minuten-Format und unterhaltsamer Form auf alle möglichen Sendeplätze und erreicht so unterschiedliche Zielgruppen.

Jede*r Einzelne hat strukturelle Hebel

Indem wir Veränderungen anschieben, die **über unseren eigenen Haushalt hinausgehen**, schaffen wir Wandel auf 3 Ebenen:

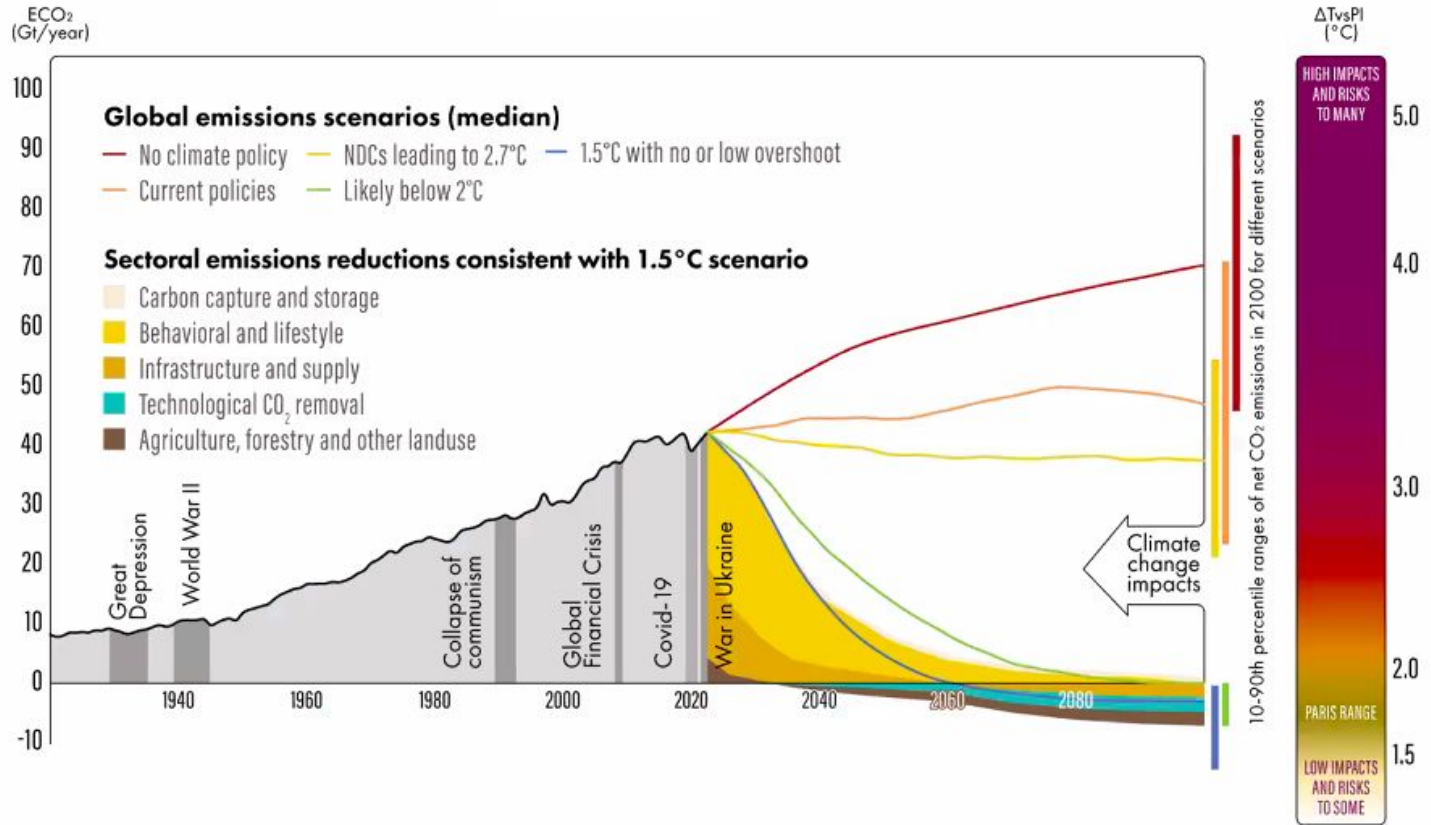
1. Wir **sparen** auf lokaler Ebene konkret **Emissionen ein!**
2. Wir **verändern damit Normen und Werte**, indem wir die vermeintlich abstrakte Klimakrise in unsere Freundeskreise, Nachbarschaft, Schulen und Vereine tragen.
3. Wir machen so **entsprechende politische Veränderungen wahrscheinlicher.**

Die wesentlichen Lösungen sind bekannt und bereit

Wir müssen sie aber auch
umsetzen!

Es braucht **große, grundlegende
Veränderungen** in allen möglichen
Bereichen.

Und das: **so schnell wie möglich.**



Wir alle kennen soziale Kipppunkte ...



Wir alle kennen soziale Kippunkte ...



Wir alle kennen soziale Kippunkte ...



Wir alle kennen soziale Kippunkte ...

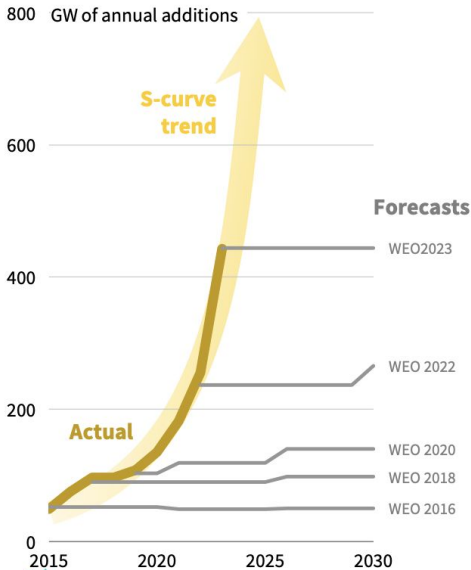


... auch in der Klimakrise zeichnen sie sich ab

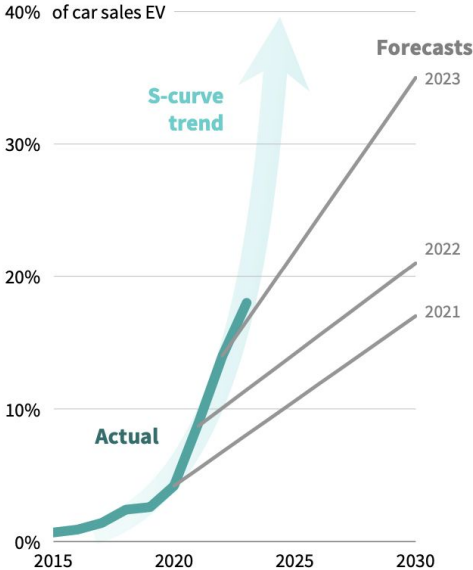
Incumbents have underestimated the speed of change

Even neutral actors modeled in **linear** terms. But change has been exponential

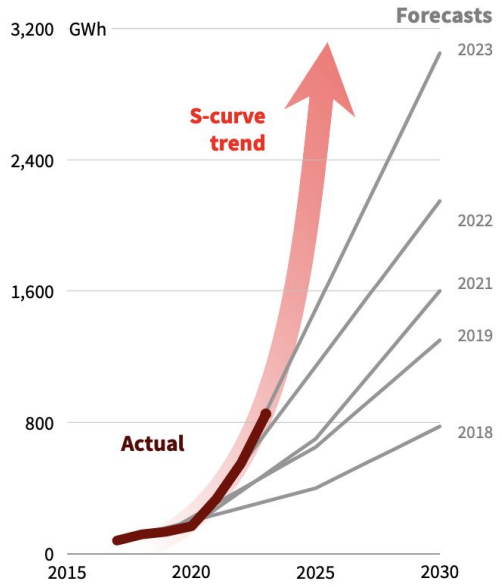
New solar additions



EV share of sales

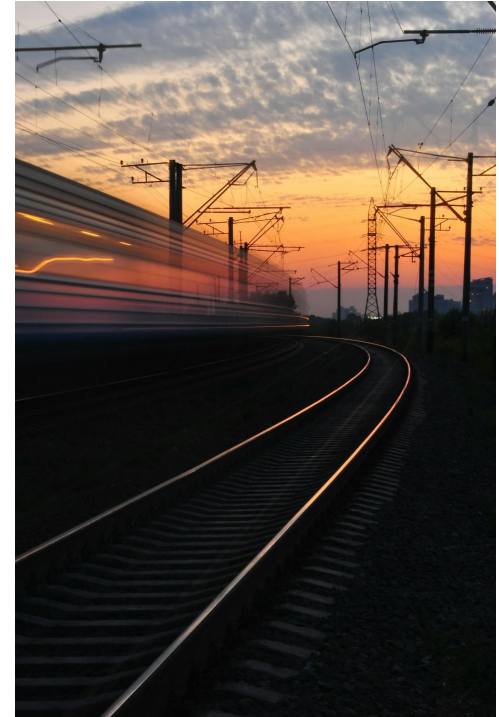


Battery sales



Source: BNEF (solar and battery actuals), IEA STEPS for WEO forecasts, RMI annotation.

Die nötigen Veränderungen sind bereit: Setzen wir sie um!



Zusatz-Material

Es reicht eine Minderheit, die aktiv wird

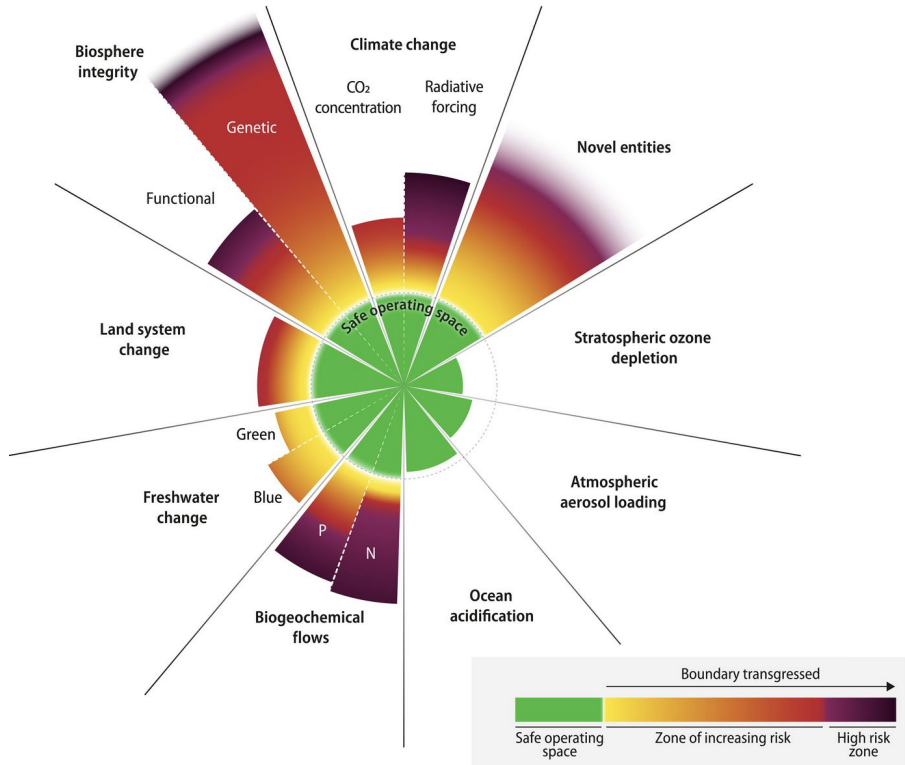
Wir müssen weder jede*n überzeugen, noch muss jede*r mitmachen.

Minderheiten reichen, um Gesellschaft nachhaltig zu verändern

Unterschiedlichen Forschungen
zufolge sind Bewegungen
erfolgreich, wenn ...

- 3,5 Prozent der Bevölkerung
sich aktiv an **gewaltfreien
Protesten** beteiligen
 - 10 bis 25 Prozent der
Bevölkerung ihr **Verhalten** *oder*
ihre **Einstellung ändern**
 - Schon Einstellungsänderungen
helfen, weil diese Menschen
vielleicht selbst nicht aktiv
werden – sich aber auch **nicht
gegen die nötige Veränderung
sperren**
-

Wichtig: Limitationen aufzeigen



Katherine Richardson et al. (2023), DOI:[10.1126/sciadv.adh2458](https://doi.org/10.1126/sciadv.adh2458)

Die planetaren Grenzen sind z.T. bereits massiv überschritten. Lösungen müssen das mitdenken.

Beispiel: Klimaschutz-Idee: Kühen Rotalgen zufüttern, um Methan-Ausstoß zu reduzieren

Kühe furzen nicht nur, sie fressen, saufen, ...

Futteranbau fördert Monokulturen und Rodungen, verschärft so das Artensterben. Die Tierindustrie verbraucht extrem viel Wasser, spült chemische Substanzen in Böden und Gewässer und befeuert so nicht nur die Klimakrise, sondern sechs planetare Krisen.

Ergo: Rotalgen sind keine Lösung.

Veränderung ist möglich – was die Grafik zu sozialen Kipppunkten aussagt

Der hellgelbe Bereich in der Kipppunkte-Grafik, “Behavioral and lifestyle”, zeigt an, wie viele **Emissionen direkt durch kollektive Verhaltensveränderungen gesenkt werden könnten**.

Dafür braucht es weder neue Erfindungen, noch Umbauten.

Das bedeutet aber nicht, dass Individuen von selbst ihr Verhalten ändern sollen und müssen, sondern **erfordert strukturelle Veränderungen** wie z.B.:

Tempolimits, Beschränkung von Kurzstreckenflügen, eine ernsthaft Verkehrswende, wie sie z.B. Paris gerade innerhalb weniger Jahre umsetzt, fleischfreie Kost in öffentlichen Kantinen, wie vom Klima-Bürgerrat in Frankreich vorgeschlagen ...

Anja Floetenmeyer-Woltmann: Kommunikation im Klimaschutz – vom Wissen ins Handeln

14. Ringvorlesung – Transformation des Energiesystems

Leibniz
Universität
Hannover

Online




Anja Floetenmeyer-Woltmann (Klimaschutzagentur Hannover)
**Vom Wissen ins Handeln – Theorie und Praxis der
Klimakommunikation**

Mi | 15.05.2024

18:00 – 19.30 Uhr
Bielefeldsaal (B305), Welfengarten 1, 30167 Hannover

Konkrete Tipps für die Kommunikation von Energiewende und Klimaschutz: <https://flowcasts-prod.elearning.uni-hannover.de/nodes/VZZKB>


Gute Informationsquellen für aktuelle Studien und Entwicklungen



Afghanistan's 'deadly' early spring rainfall made twice as likely by El Niño


The extreme rainfall that hit Afghanistan, Pakistan and Iran in April and May this year...

ATTRIBUTION | 13.06.24




Agriculture 'major driver' of rise in nitrous oxide emissions over past 40 years

FOOD AND FARMING | 11.06.24



Experts: What do the European elections mean for EU climate action?

EU POLICY | 11.06.24



UK election 2024: What the manifestos say on energy and climate change

POLICY | 10.06.24



Analysis: UK climate aid reaches record £1.8bn in 2023 after loosening



Better refrigeration could avoid almost 2bn tonnes of CO2 per year



Guest post: Tracking the unprecedented impact of humans on

POPULAR ARTICLES



Gute Informationsquellen für aktuelle Studien und Entwicklungen

TABLE CLIMATE

Suchen Warenkorb Globale Navigation Login [Kostenlos lesen](#)

Europawahlen Strategien der AfD | Berlin.Table China.Table Europe.Table Bildung.Table [Climate.Table](#) Seite >

ANALYSE | Klimafinanzierung

„Kreative Haushaltsführung“: Mit welchen Tricks die Ampel das Problem der Klimafinanzierung lösen kann



Für den internationalen Klimaschutz hat die Bundesregierung ab 2025 sechs Milliarden Euro pro Jahr versprochen. Diese Zusage wackelt, da sich die Ampel nicht auf eine gemeinsame Haushaltspolitik festlegen kann.

Von Bernhard Pötter

 Climate

Auf Deutsch, praxisnah, gezielt für Politik und Verwaltung – aber teuer: <https://table.media/climate/>

Gute Informationsquellen für aktuelle Studien und Entwicklungen

Klimafakten

Klimawissen ▾

Kommunikation ▾

Akademie ▾

Community ▾

Über uns ▾



Klima.
Sprechen wir
darüber

**Klimafakten bietet zuverlässige
Informationen zum Klimawandel. Und
zeigt, wie Gespräche über Lösungen**